



Baden-
Württemberg **entwickeln**
für *Eine Welt*



Karlsruhochschule
International University



Dachverband Entwicklungspolitik
Baden-Württemberg e.V.

(Title TBA) **Gender und Klimagerechtigkeit**

Datum: Di, 11. Oktober 2022 von 19:00 bis 21:30 Uhr

Der Klimawandel führt zu einem Anstieg der Durchschnittstemperatur, zu extremen Wetterereignissen und zu Veränderungen der Ökosysteme. Neben diesen direkten Folgen hat er auch viele indirekte Wirkungen – zum Beispiel auf das menschliche Zusammenleben. Die sozialen Folgen des Klimawandels sind nicht geschlechtsneutral – Frauen sind stärker betroffen als Männer.¹

Frauen und Kinder sterben bei einer Katastrophe mit 14-mal höherer Wahrscheinlichkeit als Männer, unter anderem weil sie später gewarnt werden, seltener schwimmen können und sich auf der Flucht um Angehörige kümmern. Beim Tsunami 2004 in Asien waren 70% der Todesopfer Frauen.

Bis zu 80% der 21,5 Mio. Menschen, die aufgrund von klimabedingten Katastrophen fliehen, sind Frauen. Auf der Flucht sind sie häufiger von körperlicher und sexualisierter Gewalt, Zwangsprostitution und Ausbeutung betroffen. Doch Frauen sind nicht nur überdurchschnittlich Opfer sonder „agents of Change“ in der Kampf gegen den Klimawandel

Was bedeutet die Auswirkungen des Klimawandels für Frauen im Globalen Süden und welche Lösungen sehen und verfolgen sie?
Darüber müssen wir reden!
Die Stimme des Südens

Zielgruppe: Erwachsenen

¹ <https://www.bmz.de/de/themen/frauenrechte-und-gender/gender-und-klima>